

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)
Band: 3 (1882)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zur Gegenwart in alle Details verfolgt, ein ganz unentbehrliches Orientirungsmittel für Jeden, der sich über diese Angelegenheit in's Klare setzen will. Küttel hat mit grösstem Fleisse alle Daten gesammelt und wird darum vor Allem in seinem Werklein ein Nachschlagebuch von höchstem Werthe dem Pädagogen bieten, aber auch ein Handbuch für Jedermann, der mit der Leitung des Kindergartens zu thun hat, vom Komitepräsidenten, resp. „Kindergartenonkel“ bis zur „Tante Kindergärtnerin“. Nicht geringer schätzen wir aber auch den zweiten Theil, der die Frage behandelt: Was könnte und sollte in der Schweiz für Einführung und Verbreitung der Fröbel'schen Kindergärten in der nächsten Zukunft geschehen? Da weht überall gesunder, praktischer Schweizersinn, der darauf ausgeht, die hochidealen Gedanken des Altmeisters in gesundes Volksdeutsch zu übertragen und doch mit aller Entschiedenheit für des Meisters Gedanken einsteht und Stellung nimmt. „Nimm und lies,“ rufen wir jeder Kindergärtnerin, jedem Kindergartenfreunde zu.

Notiz.

Mit dem 15. Mai beginnt in St. Gallen wieder ein Jahreskurs für Ausbildung von Kindergärtnerinnen. Es ist hohe Zeit, dass wieder etwas hiefür geschehe. Die Nachfrage nach Kindergärtnerinnen, ganz besonders für Familien, ist in jüngster Zeit ziemlich rege geworden und viel halb oder gar nicht gebildete sogenannte Kindergärtnerinnen haben sich in das Arbeitsfeld eingedrängt, um seinen guten Ruf gründlich zu verderben. Darum gilt es, gesunden Nachwuchs zu bilden. Noch stehen, wie wir vernehmen, zwei Plätze für Lehrtöchter offen; Anmeldungen sind zu richten an Frl. Hedwig Zollikofer, Vorsteherin des Kindergartens in St. Gallen. Programme und Lehrpläne sind bei derselben zu beziehen.

Dieser Nummer liegt ein Prospekt über „Neue Ausgaben französischer und englischer Schulschriften“ von der G. Basse'schen Buchhandlung in Quedlinburg bei.

Inserate des Schweizerischen Schularchivs

Preis pro Zeile 25 Cts. für die gespaltene Zeile. || Aufträge nimmt die Annoncen-Expedition
Ausländische Inserate 25 Pfge. = 30 Cts. || von ORELL FÜSSLI & Co. in ZÜRICH entgegen.

Soeben ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Professor Karl Keller's Elementarbuch

für den Unterricht in der
Französischen Sprache.

Nach der 12. Auflage vollständig umgearbeitet von:

Andreas Baumgartner,
Lehrer an der höhern Töchterschule in Winterthur.

I. Kurs, 2. Hälften, cartonnirt. Preis 1 Franken.

Preis des completen Kurses in 1 Band, cartonnirt, 2 Franken.

Orell Füssli & Co. Verlag.

Verlag von E. A. Seemann in Leipzig.

263] **Kunsthistorische Bilderbogen**

246 Tafeln in kl. Fol. mit 2016 Holzschnitten.

I. und II. Sammlung. Antike Baukunst; Antike Plastik; Antike Kleinkunst; Altchristl. Baukunst und Bildnerei; Kunst des Islam. — III. u. IV. Romanischer und Gotischer Baustil; Mittelalterliche Plastik diesesseits der Alpen. — V. u. VI. Architektur und Plastik der Renaissance. — VII u. VIII. Decoration und Kunstgewerbe bei den orientalischen Völkern, im Mittelalter und in der neueren Zeit. — IX u. X.

Malerei des Alterthums, des Mittelalters und der neueren Zeit.

Preis des ganzen Werkes 27 Fr. 40 Cts. Geb. in 2 Bänden 36 Fr. 70 Cts.

Hierzu erschien, einen vollständigen Leitfaden der Kunstgeschichte bildend, ein

Textbuch von Prof. Dr. Anton Springer

Zweite verbesserte Auflage. 1881. 26 Bogen 8. br. 4 Fr.; geb. 5 Fr. 35 Cts.

Populäre Aesthetik

Von Dr. Carl Lemcke, Prof. am Polytechnikum zu Aachen. Fünfte umgearbeitete Auflage.

Mit Illustration br. 12 Fr. 70 Cts.: geb. 14. Fr. 70 Cts.

Geschichte der Plastik

von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Von Wilh. Lübke. Dritte verb. u. stark vermehrte Auflage. Mit 556 Holzschn. gr. Lex.-8. 2 Bände broch. 29 Fr. 35 Cts; eleg. in Leinwd. geb. 34 Fr. 70 Cts.: in 2 Halbfranzbände eleg. geb. 40 Fr.

Mythologie der Griechen und Römer

Unter steter Hinweisung auf die künstlerische Darstellung der Gottheiten als Leitfaden für den Schul- und Selbstunterricht bearbeitet. Von Dr. Otto Seemann. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit 79 Illustr. 17 Bog. 8. br. 3 Fr. 60 Cts.; geb. 4 Fr. 80 Cts.

Nach dem Urtheile des Pädagogischen Litteraturblattes eins der besten, wo nicht das beste Hilfsmittel für die Einführung in das Studium der antiken Mythologie.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Leunis Synopsis der Botanik

Dritte Auflage.

neu bearbeitet von

Dr. A. B. Frank,

Professor an der landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin.

269]

in drei Bänden

Erster Band: Allgemeine Botanik, 1. Abth. (Bog. 1—34) 10 Fr. 70 Cts.

Da sich die Fertigstellung dieses ersten Bandes noch bis zu Johannis verzögern wird, haben wir, den vielen Wünschen und Nachfragen zu entsprechen, uns zur Theilung des Bandes entschlossen und wird die zweite etwa halb so starke Abtheilung dieses Bandes im Juni oder Juli erscheinen. — Leunis Synopsis der Zoologie, Dritte Auflage, in Neubearbeitung von Prof. Dr. Hubert Ludwig ist jetzt in Druck. Dieselbe wird in 2 Bänden erscheinen, wovon der erste Band noch vor Ende dieses Jahres, wahrscheinlich schon Ende October ausgegeben wird.

Hahn'sche Buchhandlung in Hannover.

Im Verlage von J. Lang in Tauberbischofsheim ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Alemannische Dichtung

seit

Joh. Peter Hebel.

Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen mundartlichen Dichtung

von

Joh. Bapt. Trenkle.

Mit einer Auslese alemannischer Gedichte.

Preis in Originaleinband mit Goldschnitt 5 Fr. 70 Cts.

250]

J. Lang's Buchhandlung in Tauberbischofsheim.

Verlag von **Friedrich Vieweg und Sohn** in **Braunschweig.**

262] (Zu beziehen durch jede Buchhandlung).

Soeben erschien:

Zippel, Hermann und Bollmann, Carl, Repräsentanten einheimischer Pflanzenfamilien in farbigen Wandtafeln mit erläuterndem Text, im Anschluss an die „Ausländischen Culturpflanzen“. Royal-8. geh.

Zweite Abtheilung: Phanerogamen. Dritte Lieferung. Mit einem Atlas enthaltend 12 Tafeln mit 31 grossen Pflanzenbildern und zahlreichen Abbildungen charakteristischer Pflanzenteile. Preis 18 Fr. 70 Cts.

Früher erschien:

Erste Abtheilung: Kryptogamen. Mit einem Atlas, enthaltend 12 Tafeln mit 59 grossen Pflanzenbildern und zahlreichen Abbildungen charakteristischer Pflanzenteile. Preis 18 Fr. 70 Cts.

Zweite Abtheilung: Phanerogamen.

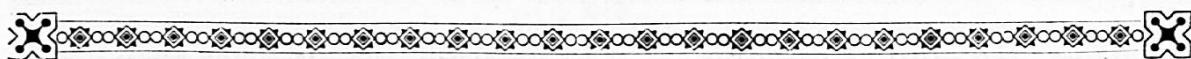
Erste Lieferung. Mit einem Atlas, enthaltend 12 Tafeln mit 33 grossen Pflanzenbildern und zahlreichen Abbildungen charakteristischer Pflanzenteile. Preis 18 Fr. 70 Cts.

Zweite Lieferung. Mit einem Atlas enthaltend 12 Tafeln mit 32 grossen Pflanzenbildern und zahlreichen Abbildungen charakteristischer Pflanzenteile. Preis 18 Fr. 70 Cts.

Zippel, Hermann und Bollmann, Carl, Ausländische Culturpflanzen in farbigen Wandtafeln mit erläuterndem Text, im Anschluss an die „Repräsentanten einheimischer Pflanzenfamilien“ Royal-8. geh.

Erste Abtheilung. Mit einem Atlas, enthaltend 11 Tafeln mit 24 grossen Pflanzenbildern und zahlreichen Abbildungen charakteristischer Pflanzenteile. Zweite, vielfach verbesserte und vermehrte Auflage. Preis 16 Fr.

Zweite Abtheilung. Mit einem Atlas, enthaltend 12 Tafeln mit 29 grossen Pflanzenbildern und zahlreichen Abbildungen charakteristischer Pflanzenteile. Zweite, vielfach verbesserte und vermehrte Auflage. Preis 17 Fr. 35 Cts.



Soeben erschien im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Der

Fröbel'sche Kindergarten

in der Schweiz

von

Carl Küttel,
Schuldirektor in Luzern.

Mit 22 Plänen und Grundrissen, zwei graphischen Tafeln und dem hübsch ausgeführten Portrait von Fr. Fröbel.

280]

180 Seiten gr. 8°. Cartonnirt.

Preis: 5 Fr.



Pädagogische Rundschau
auf dem Gebiete des Unterrichtswesens
aller Länder.

Herausgegeben
von
Professor Fr. Körner.
Preis pro Quartal 2 Fr.
Verlag von
F. W. Gadow & Sohn
Hildburghausen.

Abonnements-Einladung

Die „pädagogische Rundschau“ erscheint in Monatsheften à 4—5 Bogen in eleg. Umschlag geheftet. Preis pro Quartal 2 Fr. Preis pro Heft 70 Cts.

Die pädagogische Rundschau bietet ihren Lesern als internationales Organ

Schulberichte und Schulkunde des In-

und Auslandes, um die Lehrerwelt in den Stand zu setzen, das Schulwesen aller gebildeten Nationen zu überblicken und so ein vielseitiges Studium der Methodik zu ermöglichen.

Die pädagogische Rundschau giebt aber auch aus dem gesammten Schulleben Lehrproben und Bildungsstoffe, statistisches Material und mancherlei Notizen, die der Lehrer gelegentlich beim Unterricht und zur Ergänzung der Lesebücher benutzen kann.

Die pädagogische Rundschau ist höchst interessant und dabei äussert lehrreich.

Inserate finden in derselben die weiteste und erfolgreichste Verbreitung, da Exemplare bereits nach allen Ländern gehen.

Hildburghausen, im Februar 1882.

F. W. Gadow & Sohn,
Herzogl. Hofbuchdruckerei.

272]

Den Herren Lehrern

empfehlen wir aus unserm Verlage folgende, allgemein als recht brauchbar anerkannte Schulbücher: **Ferbers** und **Nienhaus**, Lehrer. **Anleitung** zur Ertheilung eines gründlichen Unterrichts im Schön- und Schnellschreiben der deutschen und lateinischen Kurrentschrift nach der Takschreibe-Methode. Auch zum Selbstunterricht geeignet. Mit den beiden Gratisbeilagen: Deutsches und lateinisches Vorlageheft. Vierte, umgearbeitete und vervollständigte Auflage. Preis 1 Fr. 60 Cts.

— Deutsches Vorlageheft 15 Cts.
— Lateinisches ” 15 ”

Kaiser, J., Rektor in Berlin. **Deutsche Fibel**. Nach der Schreibsemethode bearbeitet. Dritte, verbesserte und mit Illustrationen versehene Auflage, roh 55 Cts., geb. 70 Cts.

— **Lesebuch** für die Unterstufe der Volksschule. (2. Theil der deutschen Fibel). Zweite, verbesserte Auflage. Preis roh 55 Cts., geb. 70 Cts.

Nienhaus, H. Rechentabellen zur Uebung der Fertigkeit und Sicherheit im Rechnen zu jedem Rechenbuch für Mittel- und Oberklassen der Volksschule. Dritte umgearbeitete Auflage. Preis 15 Cts.

Berlin. S. Schwartz'sche Buchhandlung,
SW. Charlottenstr. 97.

In allen Buchhandlungen zu haben!

Den Herren Schulinspektoren und Lehrern sei das soeben in dritter Auflage erschienene Werk:

Heinemann, L., **Handbuch für den Anschauungsunterricht und die Heimatkunde**. Mit Berücksichtigung der neuen Ausgabe der Wilke'schen Bildertafeln bearbeitet. Gr. 8°. Preis geh. Fr. 4. 30. auf's Neue angelegerlichst empfohlen.

Dasselbe ist trotz seines billigen Preises für die meisten Verhältnisse vollkommen ausreichend, wie seine steigende Beliebtheit und der Absatz zweier starker Auflagen innerhalb sechs Jahren beweist. Durch und durch praktisch, ist es auch da verwendbar, wo man andere oder gar keine Bilder beim Unterrichte benutzt.

Braunschweig, März 1882.

[270]

Friedrich Wreden.

Kuhn-Kelly in St. Gallen Grosses Lager
in ganz ächten
Fröbel'schen Spielgaben und **Beschäftigungsmitteln**. Preisverzeichnisse gratis und franco. 200

Verlag von H. Handel in Ober-Glogau.

**Heinze L.,
Harmonie- und Musiklehre.**

I. Theil. 6. verbesserte Aufl.

236 S. gr. 8. Preis 3 Fr. 60 Cts.

II. Theil. Inhalt: die Formenlehre, Organik und Geschichte der Musik mit Portraits der berühmtesten Komponisten.

115 S. gr. 8. Preis 1 Fr. 90 Cts.

Die Erfahrungen und Rathschläge seiner Kollegen haben Herrn Heinze veranlasst, mancherlei Verbesserungen in der neuesten Auflage vorzunehmen, besonders bezüglich der stufenmässigen Entwicklung der akkordischen Uebungen. In knapper, frischer und klarer Sprache, zeugend von gediegener musikalischer Bildung, vorzüglichem Lehrgeschick und gereifter Erfahrung seines Verfassers, führt das Buch den Lernenden von Stufe zu Stufe, stets entwickelnd und übend; es sorgt, dass dem klaren Erkennen auch das sichere unverlierbare Können folge. Ueberall ist der Kern der Sache kurz und scharf hervorgehoben und durch eine reiche Auswahl von Muster- und Uebungsbeispielen veranschaulicht etc.

Sehr erleichtert ist dem Musiklehrer des Seminars der Unterricht in der Harmonielehre, wenn ein Lehrbuch wie dieses in den Händen jedes Zöglings sich befindet und die Grundlage der Belehrungen bildet. Wir haben viele gute theoretische Werke; doch sind sie meist zu umfangreich und weitschweifig angelegt und zu theuer. Hier ist zu einem sehr billigen Preise dem Schüler alles geboten, was er sonst in diversen dickebigen Bänden sich zusammen suchen muss; wir kennen neben Brosig's Harmonielehre kein Werk, das uns so gefällt, wie dieses etc.

(Schles. Schulzeitung, 1881 Nr. 29).

Heinze, L., Allgemeine Musiklehre für Seminaristen, Präparanden und Musikschüler.
Preis: kartonirt 95 Cts. [271]

Verlag von J. Bensheimer in Mannheim.

Durch alle Buchhandlungen kann bezogen werden:

Uebungsmaterial

für den orthographischen Unterricht

methodisch bearbeitet auf Grund der vom Königl. Preussischen Unterrichtsministerium angeordneten Regeln und des Wörterverzeichnisses für die deutsche Rechtschreibung von

W. Schwarz,

Institut-Vorsteher in Mannheim.

[265] Preis 40 Cts.

Dies bereits vielfach eingeführte Büchlein ist von der Kritik als vorzüglich anerkannt und dürfte bei der soeben auch für die Schweiz angenommenen Orthographie auch dort allgemeinen Anklang finden.

Schulschreibhefte

mit illustrierten Umschlägen in 20 Sorten, Preis pro Heft 10 Cts. in der Lehrmittel-Anstalt im Centralhof Zürich. O. L. A. 31. [264]

Soeben ist im Verlage der Unterzeichneten erschienen und in jeder Buchhandlung zu haben:

Populäre

Farbenlehre

für den Gebrauch in
**Mittelschulen, Gymnasien, Seminarien,
Fortbildungs- und Gewerbeschulen,
sowie zum Selbstunterricht**

für
Künstler und Laien.

Nach den neuesten Ergebnissen der
Wissenschaft bearbeitet von
J. Häuselmann.

Mit drei Holzschnitten und acht
Farbendruckbildern.

Preis 5 Franken.

Das „Zeichentaschenbuch des Lehrers“ von demselben Verfasser hat sich eines ausserordentlichen Erfolges zu erfreuen. In Jahresfrist sind davon vier Auflagen nötig geworden. Der Verfasser hat sich die Aufgabe gestellt, die physikalischen Gesetze der Farbenerscheinungen der Farbenpraxis dienstbar zu machen, zunächst für den Zeichenunterricht in der Schule, im Weitern aber für alle, welche im Berufsleben mit Farben zu thun haben, um auf diesem Wege zur Wiedererweckung der Farbenfreudigkeit früherer Epochen und damit zur Hebung unserer Industrien einen Beitrag zu leisten.

**Orell Füssli & Co., Verlag
in Zürich.** [259]

Gute Schulfeder!

Nirgendwo ist ein gutes Werkzeug mehr berechtigt, als in der Schule. Die schwache Hand des Kindes **muss** nothwendigerweise durch den Gebrauch einer schlechten Schreibfeder leiden.

Um den Schulen eine in Qualität und Konstruktion vorzügliche und dauerhafte Feder



zugänglich zu machen, haben wir den Preis unserer Feder No. 111 in FF, F und M Spitze auf Fr. I 35 d. Gross ermässigt.

Soennecken's Schreibfedern sind durch jede solide Schreibwarenhandlung zu beziehen.

F. Soennecken's Verlag, Bonn & Leipzig.

„Telephon“

Constitutionell - Politisches Organ.

[274] *Fünfter Jahrgang*

Eigenthum einer Societät. Chef-Redacteur: J. Cf. Chr. Panesch. Redaction: Wien, IX. Spezial-repräsentanten in 4 überseeischen u. 19 europäischen Städten. Kostet ganzjährig mit freier Zustellung oder freier Postversendung: 10 fl. ö. W. oder 20 M. oder 26 Fr., halbjährig die Hälfte, vierteljährig das Viertel. Man abonnirt bei der Administration des „Telephon“ in Wien (am besten mittelst Postanweisung) und bei sämmtlichen Poststellen.

Nachdem das Blatt durch seine Repräsentanten in ganz Mitteleuropa etc. verbreitet wird, haben Inserate den besten Erfolg. Inseratenaufnahme bei der Administration, deren Spezialrepräsentanten, Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse, Alois Oppelik, „Invalidendank“ etc. etc. und allen Annoncen-Agenturen der Erde.

Ein neues interessantes Farbendruckwerk.

Frühlingsblumen

von

*Aglaia v. Enderes
und Prof. Dr. M. Willkomm.*
Mit 71 Abbildungen in Farben-

druck

[261]

*nach der Natur gemalt
von*

*Jenny Schermaul u. J. Seboth
und
zahlreichen Holzstichen.*

*Erscheint in 12 Lieferungen
mit je 3 – 4 Farbendruck-
tafeln und 2 Bogen Text.*

Preis 1 Fr. 35 Cts. pr. Lieferung.

*Verlag von G. Freytag in Leipzig
und F. Tempsky in Prag.*

= Populäre Botanik. =

„Vindobona“

Allgemeine illustrierte Zeitung.

(Im Jahr 1878 begründet.)

Von diesem Blatt erscheint jeden zweiten Donnerstag eine Nummer in je 2 illustrierten Ausgaben (Haupt und Beiblatt) also monatlich 4 Nummern. Das Hauptblatt besteht aus einer prächtig illustrierten, lyrisch-belletristischen Zeitschrift, das Beiblatt aus einer ebenfalls illustrierten gleichstarken Zeitung, welche Politik, Volkswirtschaft, Industrie eingehend bespricht. Das Abonnement dieses Blattes, welches für Jeden Etwas bringt, ist bestens zu empfehlen. Das Blatt kostet ganzjährig mit Postversendung 30 Frs. halbjährig 15 Frs.

Inserate werden bei der Administration in Wien-Liechtenthal, Marktgasse 28 (wohin auch Abonnementsbeträge zu richten sind) mit 60 Cts. pr. 4-gespaltene Nonpareille-Zeile berechnet.

Die „Vindobona“ ist eine in allen Kreisen verbreitete und angesehene allgemeine illustrierte Zeitung, in welcher Inserate selbstverständlich grossen Erfolg erzielen müssen. Bei grösseren Aufträgen wird ansehnlicher Rabatt zu Gunsten des Auftraggebers in Abzug gebracht.

[275]

Musikalien.


Schneeberger, F., *Gesänge für den gemischten Chor.* Eine Sammlung der schönsten und beliebtesten Lieder aus den Bezirksheften des bern. Kantonalgesangvereins, nebst mehreren Originalbeiträgen.

Fr. 1. 20.

kart. Fr. 1. 50.

— — *Lieder und Gesänge für gemischten Chor.* 1. Heft. 45 Cts.

Beetschen, S., *52 zweistimmige Jugend- und Volkslieder für Schule und Haus.* Im Auftrag des neuen Lehrervereins der Stadt Bern gesammelt und in zweckentsprechender Tonhöhe herausgegeben. 2. vermehrte Auflage. broch. 50 Cts., kart. 60 Cts.

Lauterburg, Franz, *50 zweistimmige Lieder zum Auswendiglernen.* br. 50 Cts., kart. 60 Cts.

Bieri, S. S., *Alpenröschen.* Eine Auswahl leichter zwei- und dreistimmiger Lieder für die Jugend in Schule und Haus. br. 60 Cts. kart. 70 Cts.

— — *Liederkrantz.* Eine Auswahl von 66 drei- und vierstimmigen Liedern für ungebrochene Stimmen. Zum Gebrauche für Sekundar- und Oberschulen wie für Frauenchöre. Vierte, neu vermehrte und verbesserte Auflage. br. 70, kart. 80 Cts.

— — *Schweizer Turnerliederbuch.* br. Fr. 3. kart. Fr. 3. 50, in Leinw. eleg. geb. Fr. 4.

— — *Heimatklänge.* Eine Sammlung leichter Lieder für schweiz. Männerchöre. Fr. 2. —. kart. Fr. 2. 40.

Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalienhandlungen, sowie durch den Verleger:
K. J. Wyss in Bern.

[276]

„Erziehung, Unterricht, Schulwesen“.

Unter obigem Kollektivtitel eröffne ich eine „Sammlung pädagogischer Schriften“, die in zwangloser Weise erscheinen und die Schul- und Erziehungsfragen der Gegenwart erörtern soll. Eine Anzahl in diesen Rahmen passender Schriften meines Verlages wurde der Sammlung eingereiht, Schriften, welche in Lehrerkreisen bekannte Namen zu Verfassern haben und ausnahmslos eine freundliche Beurtheilung in den in- und ausländischen Fachblättern fanden.

Es erschienen soeben:

Heft I. Friedrich Fröbel. Sein Leben und seine pädagogische Bedeutung. Von **A. S. Fischer.** Mit Porträt Fröbels. Preis 50 kr. = 1 Fr. 35 Cts.

Herr Direktor Fischer bietet in vorliegender Schrift in warmen Worten eine Charakteristik Fröbel's und es wird dieselbe zur bevorstehenden Fröbel-Feier (100. Geburtstag) einer gewiss freundlichen Aufnahme begegnen. — Das Reinerträgniss dieser Schrift ist dem „Verein für Kindergärten in Oesterreich“ gewidmet.

Heft II. J. Libansky, Ueber Erziehung blinder Kinder in den ersten Lebensjahren. Preis broschirt 60 kr. = 1 Fr. 60 Cts.

Einer Zirkular-Verordnung des österr. Unterrichtsministeriums nach ist dem Unterricht nichtvollsinniger Kinder die grösste Beachtung zuzuwenden, und es kann diese Schrift der Lehrerwelt nicht dringend genug empfohlen werden. In obiger Verordnung heisst es u. A.: „Eine eifrigie Bethätigung der Lehrer auf diesem Unterrichtsgebiet (Erziehung blinder und taubstummer Kinder) wird der Minister als besonders verdienstlich würdigen.“

Von früher erschienenen gediegenen Schriften enthält die Sammlung:

Heft III. Trunk, Hans, Ueber die Anschaulichkeit des geographischen Unterrichtes mit besonderer Berücksichtigung des Kartenlesens. Zweite verb. Auflage. Broschirt 50 kr. = 1 Fr. 35 Cts.

IV. Fischer, Dr. Karl, **Der deutsche Sprachunterricht in den Schulen Deutschlands und der Schweiz.** Zweite Auflage. Broschirt 30 kr. = 80 Cts.

V. Schindler, Ludwig, **Das Kindergarten- und Kleinkinderschulwesen in Oesterreich und Deutschland.** Vergleichende Studien auf Grundlage unmittelbarer Anschauung. Mit zehn lithographischen Tafeln. Zweite Auflage. Broschirt 60 kr. = 1 Fr. 60 Cts.

VI. Kraft, Josef, **Ueber Schülerbibliotheken in Oesterreich, Deutschland und der Schweiz.** Vergleichende Studie auf Grund unmittelbarer Anschauung. Zweite Auflage. Broschirt 40 kr. = 1 Fr. 10 Cts.

VII. Schwarz, Marie, **Vergleichende Studien über das Mädchenschulwesen in Oesterreich und Deutschland.** Zweite Auflage. Broschirt 30 kr. = 80 Cts.

VIII. Thurnwald, Dr. A., **Beiträge zur Geschichte der Pädagogik in Deutsch-Oesterreich.** Zweite Auflage. Broschirt 50 kr. = 1 Fr. 35 Cts.

IX. Urban, Josef, **Der Zeichenunterricht in den Volksschulen Süddeutschlands und der Schweiz.** Zweite Auflage. Broschirt 48 kr. = 1 Fr. 30 Cts.

Unter der Presse befindet sich und erscheint binnen Kurzem:
Heft X. Dr. Richard Rotter, k. k. Seminardirektor in Troppau, Die Rettungsanstalten für sittlich verwahrloste Kinder. Preis broschirt ca. 40 kr. = 1 Fr. 10 Cts.

Die vorstehende Schrift eines bekannten praktischen Schulmannes wird sicherlich die verdiente Beachtung und hoffentlich auch Beherzigung finden, denn gerade in Bezug auf Rettungsanstalten ist auch in Oesterreich noch ein grosses Feld zu bebauen, das sicherlich gute Früchte tragen wird.

Bestellungen auf vorstehende Sammlung nehmen alle Buchhandlungen des In- und Auslandes an und senden die einzelnen Schriften zur Einsichtnahme. — Wo dies nicht geschehen sollte, bitte ich freundlichst, sich direkt an mich wenden zu wollen. [279]

Wien, I., Walfischgasse 6.

Karl Graeser.

Im Verlage der **Gerstenberg'schen Buchhandlung in Hildesheim** ist soeben in 6. Auflage erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Schreiblesefibel

nach dem Lautbestande der Silben und den Schwierigkeiten der deutschen Lautbezeichnung geordnet

von **Heinrich Schlepper**, Schulinspektor zu Hildesheim.

6 Bogen. Preis broch. 60 Cts.

Urtheil des Lehrer-Vereins Elze über Schlepper's Fibel: „Die Versammlung stimmte dem Referenten gern bei, dass unter allen uns bekannt gewordenen Fibeln die von Schlepper die beste genannt werden muss.“

Schlepper hat die beim Lesenlernen vorkommenden Schwierigkeiten so sorgfältig gesondert und vertheilt, wie wir dies sonst nirgends finden.“ [247]

Soeben erschien im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich Lieferung 1 und 2 von:

Schwizerdütsch In zwanglosen Heften zum Preise von 50 Cts.

Jeder Volksdialekt ist schön;
Nur der Pöbel spricht hässlich.

Nikolaus Lenau.

Muttersprache, Mutterlant,
Wie so wonnesam, so traut!
Erstes Wort, das mir erschallt,
Süßes, erstes Liebeswort,
Erster Ton, den ich gelallt
Klingest ewig in mir fort!

Max v. Schenkendorf.

Und wird es Büebli no se groß,
Und wird's en Herr und meisterlos
Und ritet nf em Schimel —
Es ist emol nf's Müetis Schoos
Grad g'sy as wien im Himmel.

Und wird's no gar en glehrte Ma,
Wo's Müetis Sproch schier mümme dha
Und fast all' Sproche weißt er —
Er hält's, wie's gneute Wy mneß ha:
En Erdgum blybt em eisder.

O. Sutermeister.

Diese Auswahl des Besten und Vorzüglichsten, was in schweizer. Mundart geschrieben, wird in Schule und Haus, bei Jung und Alt, das ungetheilteste Interesse finden. [256]

Inserate in den Blättern der französischen Schweiz

werden bestens vermittelt durch die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. — Uebersetzungen gratis. — Discretion. [OF. 7337]

600 Geometrische Aufgaben
für schweizerische Volks-schulen gesammelt von Professor H. R. Rüegg. Mit Holzschnitten Solid gebunden. Preis 60 Rappen. Schlüssel dazu. Brosch. Preis 60 Rp.

Diese vorzügliche Sammlung von der Kritik allgemein auf's Günstigste beurtheilt, wird hiemit zur Einführung in Schulen bestens empfohlen.

Verlag von Orell Füssli & Co.
Zürich. [281]

Im Verlage von Herrcke & Lebeling in Stettin erscheint und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Pädagogisches Archiv.

Centralorgan für Erziehung und Unterricht in Gymnasien, Realschulen und höheren Bürgerschulen.

Herausgegeben von [278]
Direktor Dr. Krumme in Braunschweig.
Vierundzwanziger Jahrgang (1882).

Jährlich 10 Hefte à 4—5 Bogen 80. Preis 21 Fr. 35 Cts.

Diese alte Zeitschrift, die älteste von allen Zeitschriften für höhere Schulen, insofern sie die Fortsetzung von Mager's "Pädagogischer Revue" bildet, will auch ferner den höheren Schulen jeder Art, namentlich den Gymnasien und Realschulen, ein gemeinsames Organ bleiben und vorzugsweise ihre Mitwirkung an der Erziehung im Auge behalten. Sie wird dabei von einer grossen Zahl der tüchtigsten Lehrkräfte an Gymnasien und Realschulen unterstützt. Das "Pädagogische Archiv" sollte in keiner Schulbibliothek und in keinem Lehrer-Lesezirkel fehlen.

Empfehlenswerthe Lehrmittel aus dem Verlage der Schulbuchhandlung Antenen, Bern:

König, Schweizergeschichte, II., bis auf die Gegenwart fortgeführte Auflage, geb. 70 Cts., Dutz. Fr. 7.20.

Rufener, H., Exercices et Lectures. I. Theil geb. 85 Cts., Dutz. Fr. 9.60 II. Theil geb. Fr. 1.—, Dutz. Fr. 10.80.

Ein praktisches Lehrmittel für den Unterricht des Französischen in deutschen Schulen, das bereits einen überraschenden Erfolg erzielt hat.

Bühler, Tableau des verbes irréguliers, broch. 30 Cts., Dutz. Fr. 2.50.

Sterchi, J., Kleine Geographie der Schweiz, broch. 25 Cts. Dutz. Fr. 2.75.

Anderegg, Naturlehre, mit 86 Illustrationen, br. 50 Cts., Dutz. Fr. 5.50.

Schlup, Unterricht in der Botanik, nebst Anleitung zum Botanisiren geb. 80 Cts.

Schweiz. Bilderwerk für den Anschauungsunterricht, 10 Tafeln, unaufgezogen Fr. 3.—. Auf Carton mit Oesen, fertig zum Gebrauch Fr. 4.—. Dieses Werk wurde letzten Winter in sämtlichen Primarschulen des Kantons Solothurn, sowie in vielen ostschweizerischen Schulen eingeführt.

[278] Auf Wunsch zur Einsicht. (H 656 Y)

Schulwandtafeln

aus Holz und italienischem Schiefer, Lineale, Winkel, Zirkel etc. für die Wandtafel, alles in guter Qualität, zu haben in der

Schweizerischen Lehrmittelanstalt,
Centralhof Zürich. [268]

Zu verkaufen.

Zu reduzierten Preisen wegen Räumung des Magazins:

20 Sekundarschulbänke,
Holzkonstruktion, mit Lesepult, Zweiplätzer.

12 Primarschulbänke,
Holzkonstruktion, mit Lesepult, Zweiplätzer.
Anfragen unter Chiffre O. F. 7617 befördern
Orell Füssli & Co in Zürich. [283]